

Von mir an dich - weil ich dich liebe

Von Glasfluegelchen

Liebe Akiha,

schon so lange suche ich nach einer Gelegenheit, einer Situation oder einem Augenblick zwischen uns beiden. Ein Moment in der deine Aufmerksamkeit einfach nur mir gehört, denn mir brennt etwas auf der Seele, das ich unmöglich noch länger für mich behalten kann. Ich weiß nicht wie ich es dir sagen soll, deswegen möchte ich ganz von vorne beginnen und dir Stück für Stück zeigen was mit mir passiert ist. Ich hoffe du bist bereit dafür, auch wenn es für dich vielleicht wie ein Blitz aus heiterem Himmel kommen mag.

Weißt du noch, das erste Mal als wir uns begegnet sind? Du hast mich im ersten Moment gar nicht wahrgenommen, bis ich dir buchstäblich zu Füßen lag weil mein tollpatschiger Hund mich mit der Leine eingewickelt und auf die Nase gezerrt hatte. Du hast dir alle Mühe gegeben dir das Lachen zu verkneifen, aber wie hätte ich es dir verübeln können, es ist einfach aus dir heraus geplatzt. Und bei Gott, ich hätte im Erdboden versinken können. Noch nie im Leben habe ich mich so sehr geschämt, schließlich wollte ich doch unbedingt einen guten Eindruck bei dir hinterlassen. Aber dieser Sturz hatte auch etwas Gutes an sich, weißt du? Denn endlich hatte ich die Gelegenheit dich kennen zu lernen. Seither musste ich dich auch nicht mehr verstohlen aus der Ferne beobachte und endlich war das schier unmögliche wahr geworden. Inzwischen hat sich sogar eine wirklich gute Freundschaft entwickelt. Ich bin so unendlich froh, dass ich dich kennen lernen durfte, Akiha.

Ich muss zugeben, ich habe dich schon lange zuvor beobachtet. Lange Zeit bevor sich unsere Blicke zum ersten Mal kreuzten. Du bist wie ein Magnet, weißt du das? Vom ersten Moment an, an dem ich dich sah, suchte ich immer wieder deine warme Nähe. Und wann immer ich dich gesehen habe und meine Blicke fest auf dir ruhten, drohte mein Herz mir aus der Brust zu springen. Du bist etwas ganz besonderes, das wollte ich dir unbedingt sagen.

Weißt du, es ist schon wirklich verrückt. Ein Tag der ohne dich beginnt, droht zu scheitern. Wenn du nicht an meiner Seite bist, bin ich traurig und ich fühle mich so alleine. Ich brauche dich wie die Luft zum atmen und der Gedanke dich zu verlieren treibt mir die Tränen in die Augen. Deswegen habe ich auch den Entschluss gefasst, dir nun endlich zu sagen wie es ist. Akiha, ich habe mich Hals über Kopf in dich verliebt und Tag für Tag wachsen meine Gefühle für dich mehr und mehr. Ich hoffe du hältst mich jetzt nicht für verrückt oder meidest mich deswegen. Ich will nur dass du weißt, wie viel mir an dir liegt.

Weißt du noch als du mir sagtest wie schnell ich immer rot werde? Es ist schon

seltsam, das passiert mir nur bei dir. Genauso wie mein Puls buchstäblich davon rast, wenn ich dich sehe. So sehr, das ich am liebsten tanzen möchte oder die ganze Welt umarmen weil ich so glücklich bin das es dich gibt. Die Art wie du dich bewegst, wie du lächelst, dir verspielt die seidenen Haare hinter das Ohr streifst, das alles macht dich zu einer unersetzbaren, wundervollen Person für mich und Ich bin so wahnsinnig süchtig nach dir. Die Welt könnte kaum schöner sein, wenn ich dich einfach nur ansehen darf.

Und dennoch, solltest du einmal traurig sein oder dich alleine fühlen, Akiha, dann denk daran das es immer einen Menschen in deinem Leben geben wird, der an dich denkt. Tag und Nacht. Minute für Minute. Sekunde um Sekunde... mit wild pochendem Herzen.

In Liebe, Lucie